

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 32.

Dresden, am 25. Januar

1884.

Zweiunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 227 und 228. — Entschuldigungen.
— Anzeige der IV. Abtheilung, Prüfung u. Nichtigbefund der Wahl des Abg. Zeidler betr. — Schlußberathungen über den Bericht der Finanzdeputation A, I. Etat der Ueberschüsse, Abschnitt A Cap. 1—7 des Staatshaushaltsetats 1884/85 und das königl. Decret, einen Nachtrag zu Cap. 6, Elsterbad, sowie über den Antrag zum mündl. Bericht der Finanzdeputation A, das königl. Decret, den Ankauf eines Grundstücks bei dem Dienstgrundstücke der Amtshauptmannschaft und des Forstrentamts zu Annaberg betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert, von Rostitz-Wallwitz und von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Einsiedel, Häpe, Eppendorff und Götz und geh. Finanzrath Landforstmeister Koch, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die Registrate vortragen.

(Nr. 227.) Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über Cap. 70, 71 und 72 des Etats der Zuschüsse, Landes-Pfleg-, Straf- und Versorganstalten zc. betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 228.) Schreiben des königl. Ministeriums des Innern vom 16. Januar 1884, die Uebersendung von 85 Druckeremplaren der Erziehungsergebnisse bei den Anstalten Bräunsdorf und Großhennersdorf betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

II. K. (2. Abonnement.)

Für die heutige Sitzung lassen sich wegen Krankheit entschuldigen die Herren Abgg. Knechtel und Schreck.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich dem Herrn Abg. Dehmichen das Wort.

Abg. Dehmichen: Die IV. Abtheilung hat die Wahl des Herrn Abg. Zeidler geprüft. Es sind im Wahlverfahren ebenso, wie in verschiedenen anderen Wahlkreisen mancherlei Mängel bemerkbar gewesen. Widerspruch ist von keiner Seite erfolgt, die Mängel, welche vorhanden sind, sind meist nur formeller Natur und werden bei der Gelegenheit, wo der Herr Präsident einmal die Vorsitzenden der Abtheilungen berufen will, um diese Mängel zusammenzustellen und etwaige Anträge an die Regierung zu bringen, wodurch diese Mängel beseitigt werden können, zur Sprache gebracht werden. Ein Antrag ist von Seiten der Abtheilung nicht gestellt; vielmehr hat dieselbe nach den Resultaten der Wahlacten die Wahl für gültig erklärt und gestattet sich, das hiermit der geehrten Kammer anzuzeigen.

Präsident Dr. Haberkorn: Es bewendet bei dieser Anzeige.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum ersten Gegenstand: „Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 1 bis 7 des Etats der Ueberschüsse und das königl. Decret Nr. 24, einen Nachtrag zu Cap. 6 des Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse, Elsterbad, und Decret Nr. 36, Ankauf eines Grundstücks für die Amtshauptmannschaft zc. Annaberg betreffend.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 u.

Decrete 2. Bd. Nr. 24 u. Nr. 36.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. I. Th. Nr. 72.

Antrag z. mündl. Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. I. Th. Nr. 74.)

*) II. K. 1. Bd. S. 52 f. u. 375 f.